

**akzent**  
theater  
1040 theresianumgasse 18

## **Spielplan**

women:

Pippa & Friends

Joseph Lorenz

Weinzettl & Rudle

Cornelius Obonya

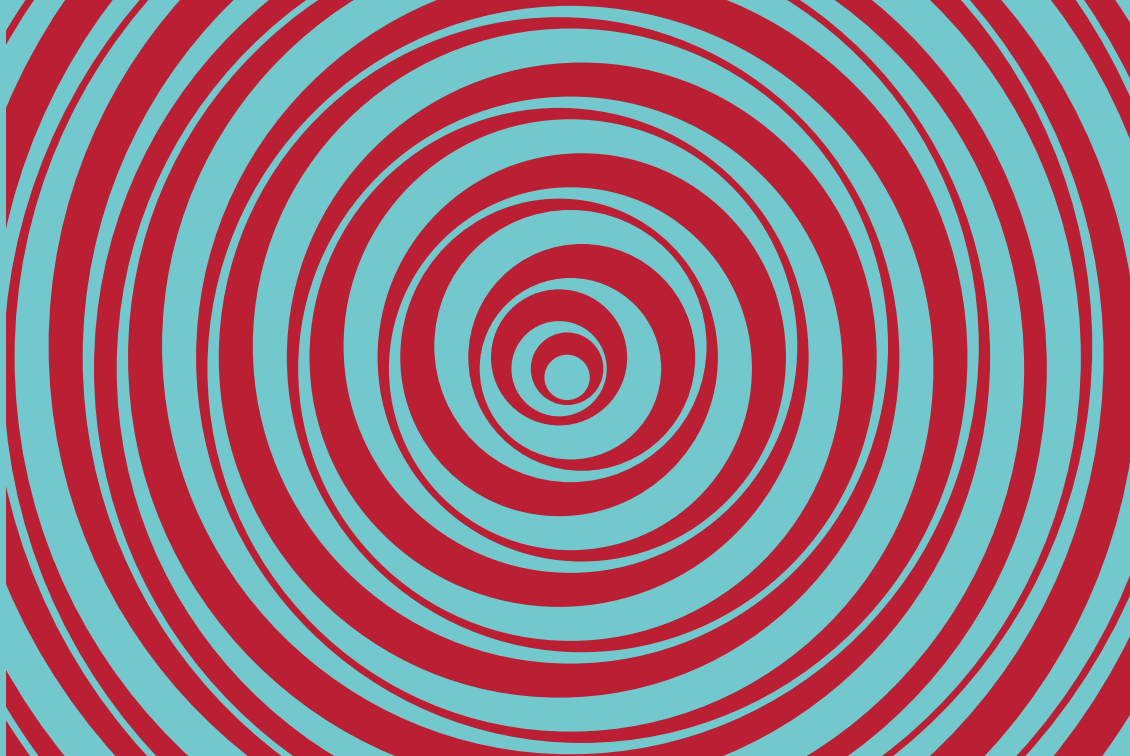
Andy Lee Lang

Klaus Hoffmann

Kristina Sprenger &

Ferry Öllinger u.v.a.

**Jänner 2022**





Sehr geehrte Damen und Herren,

fast ist es vorbei das Jahr 2021, wenn Sie den aktuellen Spielplan im Postfach finden, und ich hoffe, Sie freuen sich mit mir bereits auf die zum vierten Mal stattfindende Reihe »**women**« bei der wir die großartige Fado-Sängerin **Diana Vilarinho**, die spanische Ausnahmekünstlerin **Silvia Perez**

**Cruz** und lokale „Nachwuchstalente“ **Pippa** sowie **Zoë** zu Gast haben.

Die Lesung »**Amok**« von **Joseph Lorenz** stellt den Beginn einer Lesereihe zu **Stefan Zweig** dar, dessen

80. Todestag sich 2022 jährt. Endlich zeigt **Klaus Hoffmann** sein neues **Jacques Brel-Programm** in Wien und **Weinzettl & Rudle** gastieren seit langem wieder einmal im Theater Akzent.

Weiters darf ich Ihnen unsere neue Bar im oberen Foyer schmackhaft machen, womit das Pausenangebot im Akzent attraktiver wird, und Ihnen insbesondere in den warmen Monaten drei großzügige Terrassen für einen „Kulturaperitif“ zur Verfügung stehen.

Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr freut sich  
Ihr Wolfgang Sturm



**Tageskassa** im **Jänner**: Mo–Sa 13.00–18.00 Uhr ausgenommen **1.–9.1.2022**

**Arthur & Claire**  
von Stefan Vögel

Eine wunderbare Komödie über zwei Selbstmordkandidaten, die das Schicksal zusammenführt. Arthur, Sportlehrer und Nichtraucher, leidet unheilbar an Lungenkrebs und hat sich in Amsterdam für ein letztes „Festmahl“ ganz alleine in ein Hotelzimmer zurückgezogen.

Am nächsten Tag wird er in einer Sterbeklinik seinem Leben ein würdevolles Ende setzen. Alles ist friedlich. Nur die laute Musik aus dem Nachbarzimmer stört.

Arthur geht rüber, um sich zu beschweren und macht die Bekanntschaft der jungen Claire, die gerade dabei war, sich einen Strick um den Hals zu legen. Sofort erwachen Arthurs Lebensgeister – die Auseinandersetzung über den Sinn eines Lebens, das nicht gerade vom Glück überstrahlt zu sein scheint, mündet in den Kompromiss, den letzten Abend gemeinsam zu verbringen – in dieser herrlichen Stadt, die so viel mehr zu bieten hat als Sterbekliniken.

Am Morgen erinnern sich beide an eine rauschende Liebesnacht. War's das jetzt? Jetzt ist es an Claire, alles daran zu setzen, Arthur zum Weiterleben zu motivieren ...

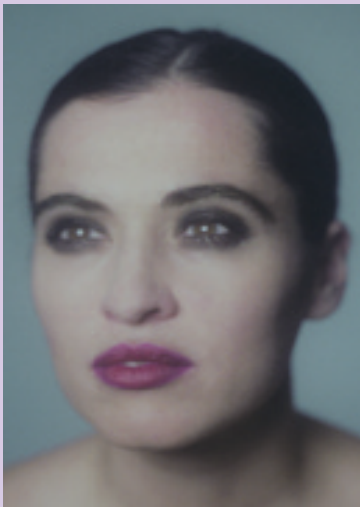


mit **Ferry Öllinger** und **Kristina Sprenger**  
Regie: **Christine Wipflinger**

Wien-Premiere 14.1. | 27.1.2022 19:30 Uhr € 34,-/29,-/24,-/19,-

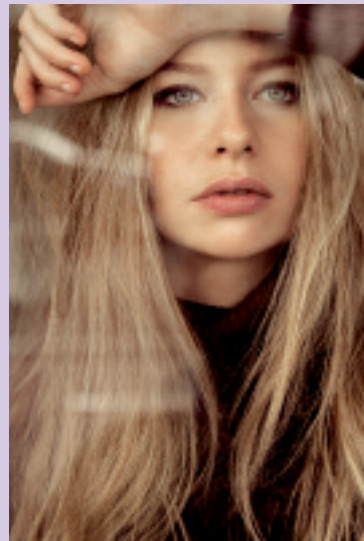
Eine  
Verneigung  
vor der  
weiblichen  
Stimme

In der vierten  
Ausgabe unserer  
2018 neu ins  
Leben gerufenen  
Reihe machen  
wir die Bühne frei  
für eindrucksvolle  
Frauenstimmen,  
die begeistern,  
berühren,  
provozieren und  
das Publikum in  
ihren Bann  
ziehen.



**Sílvia Pérez Cruz**  
Spaniens Ausnahme-Künstlerin  
**3.2.2022** 19.30 Uhr

**Diana Vilarinho**  
Fado-Star der Zukunft  
**17.2.2022** 19.30 Uhr



**Zoë**  
**23.2.2022** 19.30 Uhr



## **Pippa & Friends: Yasmo & Violetta Parisini**

Die in Wien lebende und geborene Sängerin und Schauspielerin Pippa lädt zu einem Besuch im „Idiotenparadies“, über das sie auf ihrem aktuellen zweiten, gleichnamigen Album singt und für das sie im deutschsprachigen Raum mit Kritikerlob überhäuft worden ist. Doch weil es selbst im Paradies alleine nur halb so schön ist, holt sie sich für diesen speziellen Abend Freunde als Gäste zu sich auf die Bühne, die mit ihr das Paradies erkunden werden. Fix mit dabei sind **Yasmo** mit einer Spoken Word Performance und Songwriterin **Violetta Parisini**, deren letztes Album „Alles bleibt“ großen Anklang fand. In ihren Songs spiegeln sich hörbare Verletzlichkeit und gleichzeitige Lebensfreude wider. Und dazu gesellt sich zu einem späteren Zeitpunkt noch ein Überraschungsgast ...

**21.1.2022** 19:30 Uhr € **26,-/22,-** Vorverkauf | € **29,-/25,-** Abendkassa



**Joseph Lorenz** liest »**Amok**« von **Stefan Zweig**



„Rätselhafte psychologische Dinge haben über mich eine geradezu beunruhigende Macht“, erklärt der Erzähler von Stefan Zweigs Novelle Amok. Mit psychologischem Feinsinn und gewaltiger sprachlicher Suggestivkraft beschreibt Zweig, wie unmenschliche Erfahrungen, innere Zwänge und misslingende Kommunikation den Menschen zum Äußersten treiben können.

Namensgebend für die 1922 erschienene Novelle ist der Begriff Amok – ursprünglich aus der indonesischen Kultur stammend, beschreibt er einen Rauschzustand, in dem betroffene Personen in blinder Wut ohne jede Rücksicht handeln und töten.

Novelle einer Leidenschaft ist der euphemistisch anmutende Untertitel der Geschichte der extremen Besessenheit eines Mannes von einer Frau; tatsächlich übt Zweigs Literatur einen derart mitreißenden Sog aus, dass der Versuch, das Handeln des Protagonisten zu begreifen, den Hörer und Leser mit in psychologische Abgründe zu stürzen scheint.



**Stefano Bernardin**  
**Hamlet – one man show**  
von William Shakespeare

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand.  
Jeder kennt seine Worte „Sein oder nicht sein“.  
Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran?

Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert.

Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt?  
Das ist hier die Frage.

Hubsì Kramar und Stefano Bernardin haben das Stück „Hamlet“ konzentriert und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400 Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren. „Es ist was faul im Staate Dänemark“ ... und Dänemark ist überall.

mit **Stefano Bernardin**  
Regie: **Hubsì Kramar**

Vorstellung auch für Schulgruppen – nähere Infos unter: 01/50165-13303  
Kartenpreise für Schulgruppen: 10:00 Uhr € **9,-** / 19:00 Uhr € **14,-**

**12.1.2022** 10:00 Uhr | **28.1.2022** 19:00 Uhr **Abo 12+** € **28,-/24,-/20,-/16,-**





# Alles Wien

Beziehungen zwischen **Berlin** und **Wien**

**Mazel am Spree und Chuzpe im Prater**

**Cornelius Obonya | Margarita Broich | Ethel Merhaut | Bela Koreny**

Wiener Künstler wie Georg Kreisler, Walter Jurmann oder Fritz Rotter zog es nach Berlin, wo sie ihre Karrieren erfolgreich fortsetzten. Wien profitierte wiederum vom trockenen, preußischen Humor einer Marlene Dietrich oder eines Friedrich Hollaender.

Alles Wien entführt und verführt das Publikum in die Welt bekannter Lieder und Texte von Walter Jurmann, Hermann Leopoldi, Karl Farkas, Fritz Rotter, Georg Kreisler und vielen mehr. Der neue Zyklus von Bela Koreny spannt einen Bogen von Wien nach Hollywood, Berlin, Budapest und zurück und bezeugt den großen Einfluss und das internationale Schaffen österreichischer Künstler.

Buch und Gesamtleitung: **Bela Koreny**

**30.1.2022** 19:30 Uhr € **39,-/35,-/31,-/27,-**



**Klaus Hoffmann** singt **Brel**  
am Flügel **Hawo Bleich**

Er packte die großen Dramen des Lebens in Drei-Minuten-Chansons. Lieder, die Feigheit anklagen, gegen Ungerechtigkeit und Bigotterie. Voller Pathos stand er ein für den kleinen Mann, für Gleichheit und Aufrichtigkeit, Liebe und Freundschaft und starb dabei quasi jeden Abend auf der Bühne, so ereiferte er sich bei seinen Auftritten. Jacques Brel, Belgier, der 2019 neunzig Jahre alt geworden wäre, ist der wohl meist zitierte Chansonier, über alle Genre- und Ländergrenzen hinweg. Nun bringt der Sänger Klaus Hoffmann, der als der legitime Brel-Interpret Deutschlands gilt (FAZ), wieder einen Konzertabend mit Jacques Brel-Chansons in deutscher Sprache auf die Bühne. Begleitet von Hawo Bleich am Flügel werden Lieder der gesamten Schaffensbreite des belgischen Stars dabei sein. Von „Les Bourgeois“ („Die Spießbürger“) über „Amsterdam“, „Marieke“, „Jacky“ und „Ne me quitte pas“ („Geh nicht fort von mir“), von „Adieu Emile“ („Ich will Gesang, will Spiel und Tanz“) bis hin zu „Die Marquesas“, einem Lied von Brels letzter Schallplatte. Grundlage sind die Partituren des Komponisten und langjährigen Brel-Arrangeurs François Rauber, der auch für Klaus Hoffmann drei Platten arrangierte.

*„Ich werde den Zustand Brel, sein Feuer, seine Liebe und Leidenschaft zeigen“, so Hoffmann. „Dabei entsteht in mir und auf der Bühne etwas Einzigartiges, Eigenes. Jacques Brel war einer meiner Lehrmeister: theatralisch, pathetisch, lyrisch. Mit vorangeschrittenem Alter entdeckte ich Brel, der selbst nie ein alter Sänger werden wollte, noch einmal neu. Sein Werk erdet mich. Seine Flamme brennt noch immer.“*

**20.1.2022** 19:30 Uhr € **36,-/28,-**





## **Voll Abgefahren – Ein Tatsachenbericht Weinzettl & Rudle**

Was machen zwei Künstler, die über Monate weder Bühne noch Publikum hatten? Ganz einfach: Sie gewöhnen sich daran, schlimmer noch, sie beginnen es zu mögen! Wie lange aber können sie sich vor uns hinter Zucchinipflanzen oder im Maisfeld ohne einem WLAN-Signal verstecken? Wie lange hält man es als Künstler eigentlich ohne Handyempfang aus? Zwar kann der Mann gen Himmel schauen, doch wie lange kann er ohne SKY überleben? Und wie lange möchte die Frau unter einem schlichten Sternenzelt schlafen, wenn im 5-Sterne-Hotel das Ayurveda-Angebot wartet? Irgendwann müssen sich beide die alles entscheidende Frage stellen: Haben alle Wünsche ein Ablaufdatum? Und wann stellt man ein Mobiltelefon vom Flugmodus wieder auf mobile Daten um? Gibt es eine heile Welt, wenn man sich einfach nur Mühe gibt? Weinzettl & Rudle haben garantiert alle Antworten!

**15.1.2022** 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**

## Andy Lee Lang & The Wonderboys

„Doo-wop“ Gesang steht im Mittelpunkt der neuen Show von Andy Lee Lang. Dieser Gesangsstil hatte seinen Ursprung in den 50iger Jahren und wird üblicherweise mit einem Leadvocalisten und drei bis vier Sängern, die den Background gestalten, dargeboten. Musik von den Beach Boys, den Platters, den Drifters, bis hin zu den Temptations, Frankie Valli & The Four Seasons und Songs wie „The Great Pretender“, „Sugar Baby Love“ und „My Girl“, „Teenager In Love“ um nur einige zu nennen, bilden die Grundlage für eine musikalische Zeitreise durch die Jahrzehnte. Beginnend in den 50's, also im goldenen „Doo-Wop“ Zeitalter, ein Stopp in den 60's wo in Kalifornien der

**Andy Lee Lang** vocals

The Wonderboys:

**Stefan Bleiberschnig** vocals

**Thomas Dapoz** vocals

**Marcel-Philip Kraml** vocals

**Matthias Liener** vocals

Band:

**Max Hagler** piano

**Michael Höglinger** guitar

**Peter Gruber** bass

**Lukas Knöfler** drums

Surf Sound kreiert wurde, ein Streifzug durch die 70's wo mit den Rubettes der Groupsound einen neuen Charakter bekam, ein nächster Halt in der Soul-Ecke von Motown wo die Temptations den „Doo-Wop“ weiter entwickelten, bis hin zu Pop-Größen wie Billy Joel, der dieses



Gesangs-Element verwendete – all das und viele Überraschungen sind die musikalischen Zutaten dieser neuen, einzigartigen Show.

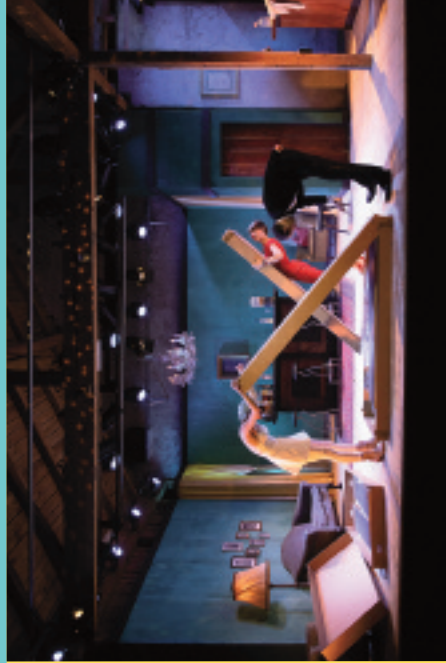
**26.1.2022 19:30 Uhr € 45,-/38,-/30,-/23,-**

|     |             |  |                                 |
|-----|-------------|--|---------------------------------|
| 11. | DI<br>10:00 | <b>Alice im Wünsche-Land</b><br>„Ich bin O.K.“ -Tanzstudio             |                                 |
| 12. | MI<br>10:00 | <b>Stefano Bernardin</b><br>Hamlet – one man show                      |                                 |
| 12. | MI<br>19:30 | <b>Der Fall Julia K.</b><br>Ein Stück True Crime                       | Volkstheater<br>in den Bezirken |
| 13. | DO<br>19:30 | <b>Der Fall Julia K.</b><br>Ein Stück True Crime                       | Volkstheater<br>in den Bezirken |
| 14. | FR<br>10:00 | <b>Maddalena Hirschal</b><br>Das Tagebuch der Anne Frank               |                                 |
| 14. | FR<br>19:30 | <b>Wien-Premiere Arthur &amp; Claire</b><br>von Stefan Vögel           |                                 |
| 15. | SA<br>19:30 | <b>Weinzettl &amp; Rudle</b><br>Voll Abgefahren – Ein Tatsachenbericht |                                 |
| 17. | MO<br>19:30 | VollZeit<br><b>Die SpätSies</b>  | Studio<br>im<br>Akzent          |
| 18. | DI<br>09:00 | <b>Pippi Langstrumpf</b><br>von Astrid Lindgren                        |                                 |
| 19. | MI<br>09:00 | <b>Pippi Langstrumpf</b><br>von Astrid Lindgren                        |                                 |
| 19. | MI<br>19:00 | <b>Premiere Alice im Wünsche-Land</b><br>„Ich bin O.K.“ -Tanzstudio    |                                 |
| 20. | DO<br>09:00 | <b>Pippi Langstrumpf</b><br>von Astrid Lindgren                        |                                 |
| 20. | DO<br>19:30 | <b>Klaus Hoffmann</b> singt Brel<br>am Flügel Hawo Bleich              |                                 |
| 21. | FR<br>09:00 | <b>Pippi Langstrumpf</b><br>von Astrid Lindgren                        |                                 |
| 21. | FR<br>19:30 | <b>Pippa &amp; Friends:<br/>Yasmo &amp; Violetta Parisini</b>          | women                           |
| 22. | SA<br>11:00 | SA SA <b>Pippi Langstrumpf</b><br>14:30 16:15 von Astrid Lindgren      |                                 |
| 22. | SA<br>19:30 | <b>Joseph Lorenz</b> liest »Amok«<br>von Stefan Zweig                  |                                 |
| 23. | SO<br>18:00 | <b>Jasmin – Tanz dich frei</b><br>Ein Dancical für die ganze Familie   |                                 |
| 25. | DI<br>09:00 | <b>Pippi Langstrumpf</b><br>von Astrid Lindgren                        |                                 |
| 25. | DI<br>19:00 | <b>Jasmin – Tanz dich frei</b><br>Ein Dancical für die ganze Familie   |                                 |
| 26. | MI<br>09:00 | MI <b>Pippi Langstrumpf</b><br>10:45 von Astrid Lindgren               |                                 |
| 26. | MI<br>19:30 | <b>Andy Lee Lang<br/>&amp; The Wonderboys</b>                          |                                 |
| 27. | DO<br>19:30 | <b>Arthur &amp; Claire</b><br>von Stefan Vögel                         |                                 |

|     |             |  |  |
|-----|-------------|--|--|
| 28. | FR<br>10:00 | <b>Alice im Wütsche-Land</b><br>„Ich bin O.K.“ -Tanzstudio                                   |  |
| 28. | FR<br>19:00 | <b>Stefano Bernardin</b><br>Hamlet – one man show  |  |
| 29. | SA<br>11:00 | SA<br>14:30  | <b>Pippi Langstrumpf</b><br>von Astrid Lindgren      |
| 30. | SO<br>19:30 | Mazel am Spree und Chuzpe im Prater<br><b>C. Obonya   M. Broich   E. Merhaut   B. Koreny</b> |  |
| 31. | MO<br>09:00 | MO<br>10:45  | Theater mit Horizont<br><b>Der gestiefelte Kater</b> |

Alles  
Wien

## Die nächste Schauspielpremiere



**Friedl Bison und seine Kinder**  
von **Hakon Hirzenberger**  
mit **Lisa-Lena Tritscher | Alexander Braunshoer**  
**Jula Zangger | Gerald Votava | Manuel Witting**  
Regie: **Caroline Richards**  
**9. | 18. | 31.3.2022 19:30 Uhr**



Spielplan auch auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at)



**Thorsten Havener**  
**Der Gedankenleser –**  
**»Feuerproben«**  
**29.3.2022 19:30 Uhr**

**Vorschau Februar / März**

**LEMO**  
**Akustik-Tour**

**30.3.2022 19:30 Uhr**



**PRAG**

**zu dritt**

**24.3.2022 19:30 Uhr**

**Studio  
im  
Akzent**



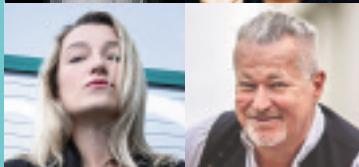
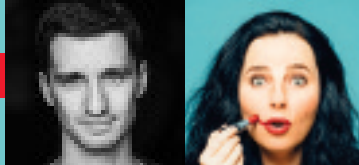
**Efterklang**

**21.2.2022 20:00 Uhr**





**Erwin Steinhauer  
& klezmer reloaded extended  
Ihnen zuliebe ...  
18.2.2022 19:30 Uhr**



**Humor tut gut! – Kabarett  
Benefizgala für Flüchtlinge  
Clemens Maria Schreiner  
Nadja Maleh | Malarina  
Mike Supancic  
Musik: Birgit Denk und Band  
20.2.2022 19:00 Uhr**

**Russland ohne Vodka?  
Russian Gentlemen Club  
feat. Cornelius Obonya  
24.2.2022 19:30 Uhr**



**Vorschau Februar / März**



**Ulrich Tukur  
& Die Rhythmus Boys  
Rhythmus in Dosen  
26. | 27.3.2022 19:30 Uhr**





**Sei vergnügt und wenig untreu**  
**Martina Ebm & Michael Dangel**  
 lesen aus dem Briefwechsel  
 Stefan & Friederike Zweig  
**Maria Fedotova**, Flöte  
**Sebastian Gürtler**, Geige  
**4.3.2022** 19:30 Uhr

**Karl Markovics**  
**& OÖ Concert Schrammeln**  
**Der verlogene Heurige &**  
**andere Kalamitäten**  
**5.3.2022** 19:30 Uhr

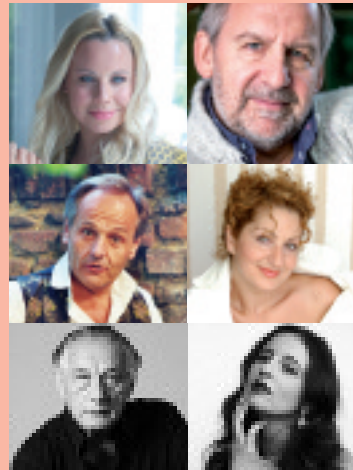


**Ich bin verrückt nach Hilde,**  
**sie küsst wie eine Wilde**  
**Cornelius Obonya** und das  
**Ballaststofforchester**  
**10.3.2022** 19:30 Uhr



## Ach, sie sind mir so bekannt ...

**Lieber meschugge als tot!**  
**Katharina Straßer**  
**Wolf Bachofner | Stella Grigorian**  
**Stephan Paryla-Raky**  
**Ethel Merhaut | Bela Koreny**  
**17.3.2022** 19:30 Uhr



Joseph Roth, Fritz Grünbaum,  
 Alfred Polgar, Georg Kreisler,  
 Anton Kuh, Peter Altenberg, u. a.



**Die Kapuzinergruft**  
 von Joseph Roth  
 mit **Johannes Silberschneider**  
 und **MiGro**  
**19.3.2022** 19:30 Uhr

Vorschau

# Bibliothek der Töne

Lesung

Konzert

Theater

Hörspiel

## Kino für die Ohren!



Christine Lavant

**Aufzeichnungen aus dem  
Irrenhaus mit Gerti Drassl  
und Brot & Sterne**

**23.3.2022** 19:30 Uhr € 35,-/25,-



H.C. Artmann

**Ich bin Abenteurer und  
nicht Dichter  
Erwin Steinhauer  
& Seine Lieben**

Premiere **1.4.2022** 19:30 Uhr



Homer – **Odyssee**  
mit **Wolfram Berger**  
und **Peter Rosmanith**

**7.4.2022** 19:30 Uhr



Franz Kafka

**Nicht einmal gefangen**  
mit **Otto Lechner**

**27.4.2022** 19:30 Uhr

## Alice im Wunsche-Land

Ein Tanztheaterstück des Vereins „Ich bin O.K.“



Eine Produktion des „Ich bin O.K.“-Tanzstudios, basierend auf den Wünschen der TänzerInnen  
Kartenbestellungen für die Vorstellungen am **11.** und **28.1.2022**, 10.00 Uhr  
unter: [tickets@ichbinok.at](mailto:tickets@ichbinok.at) oder telefonisch 01/512 43 06

**Premiere 19.1.2022** 19:00 Uhr | **2.2.2022** 19:00 Uhr € **34,-/32,-/26,-/22,-**

Die Produktion „Alice im Wunsche-Land“ des „Ich bin O.K.“-Tanzstudios ist eine Adaption der bekannten Geschichte vom Schriftsteller Lewis Carroll – verfilmt von Walt Disney mit Johnny Depp.

Die junge, aufgeweckte Alice spürt, dass ihr Leben mehr zu bieten hat, als sie bis jetzt erfahren durfte. Ihre Neugier führt sie in ein unbekanntes Land, in dem alle Wünsche und Träume Platz haben. Doch seit kurzem ist es den Bewohnern verboten, ihre Wünsche frei zu äußern. Kann Alice ihnen helfen und das verlorene Herz der grausamen Königin wiederfinden?

Bei „Ich bin O.K.“ tanzen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam – seit 1979.

Alice: **Christine Kortschak & Magdalena Tichy**

Königin: **Katharina Püschel**  
mit über 50 TänzerInnen des „Ich bin O.K.“-Tanzstudios mit und ohne Behinderung / Auszubildenden der Vitalakademie und des Instituts Sta. Christiana / SchülerInnen der ITA, der Hans-Radl-Schule und der Tanzausbildung Wien

Regie: **Hana Zanin Pauknerová**  
Regieassistent: **Attila Zanin**  
Choreografie: PädagogInnen und TänzerInnen des „Ich bin O.K.“-Tanzstudios  
Text und Dramaturgie: **Stephan Lack**  
Musikalisches Konzept: **Andreas Hellweger**  
Kostüme:

**Stephanie von Thun-Hohenstein**  
Fotografie: **Markus Hippmann** und FotoSchule Wien

## **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren

Die Erfolgsproduktion der Herbsttage Blindenmarkt ist erstmals in Wien zu erleben.

Welches Kind hat nicht davon geträumt ein Pferd, ein Äffchen und ein eigenes Haus zu besitzen? Und noch dazu unbezwingbar stark zu sein!

Pippi macht sich das Leben zum kunterbunten Spielplatz, lässt die Erwachsenen alt aussehen, lebt laut und schrill und stellt ihre eigenen Regeln auf.

Der Kinderbuchklassiker begeistert bis heute Groß und Klein. Regisseur Christoph Sommersguter sorgt für ein buntes Spektakel im Bühnenbild von Marcus Ganser. Ein 15-köpfiges Ensemble ist in unzähligen Rollen zu bewundern, Herr Nilsson und Kleiner Onkel inklusive!

Musik: **Bernd Leichtfried**

Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater

ab 6 Jahren

**18. | 19. | 20. | 21. | 25. | 26.1.2022** 09:00 und 10:45 Uhr

**SchülerInnen-Abo-Nr. 1-12 € 9,-\***

**22. | 29.1.2022** 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr **Kinder Abo-Nr. 1-6 € 19,-/17,-/15,-/13,-**





## **Jasmin - Tanz dich frei**

Ein Dancical für die ganze Familie

Alle kennen die Geschichte ‚Aladdin und die Wunderlampe‘. Doch diesmal wird sie aus einem neuen Blickwinkel erzählt. Es geht um Jasmin, die Tochter des Stadtoberhaupts, die als Kind mit ihren Freunden Aladdin, Abi und Debby und ihrem Bruder Roger die ‚Super Six‘ gründet. Es geht um den machtgierigen Jafar, der nach dem Tod von Jasmins Vater über die ganze Stadt einen Lockdown verhängt. Es geht um Breakdancer und Skateboarder und Popsongs, die jeden mitreißen. Es geht um eine bekannte Geschichte, die so noch nie erzählt wurde.

Indeed Unique & Diamonds Dance Vienna

Beide Gruppen sind schon lange in der Showdance-Szene auch international erfolgreich. Mit facettenreichen Programmen konnten sie bereits zahlreiche Zuseher begeistern. Nun ist es an der Zeit Tanz mit Schauspiel zu verbinden und eine energiereiche Show auf die Beine zu stellen. Taucht mit uns ein in die Welt der Jasmin und lasst euch verzaubern!

**23.1.2022** 18:00 Uhr | **25.1.2022** 19:00 Uhr € **35,-/28,-/22,-/15,-**

## Weiters im Jänner

Volkstheater in den Bezirken

### **Der Fall Julia K.**

Ein Stück True Crime

**12. | 13.1.2022** 19:30 Uhr

Telefon: 01/521 11-400

### **Das Tagebuch der Anne Frank Maddalena Hirschal**

Vorstellung auch für  
Schulgruppen – nähere Infos  
unter: 01/501 65-13303

Schulgruppen: € 9,-

**14.1.2022** 10:00 Uhr

€ 20,-/18,-/16,-/14,-

### **Der gestiefelte Kater**

Theater mit Horizont

**31.1.2022** 09:00 und 10:45 Uhr

Telefon: 01/876 36 20

## **VollZeit Die SpätSies**

In den frühen 80ern gründeten die beiden  
Schauspielerinnen Barbara Klein und  
Krista Schweiggl das erste feministische  
österreichische Kabarettduo Chin & Chilla.

Zusammen zählen sie heute 144 Jahre.  
Nach künstlerisch turbulenten 30 Jahren  
getrennter Wege finden sie heute vereint  
vieles lächerlich und hieven sich  
folgerichtig wieder auf die Bühne.

Ebenerdig wäre gut. (Tipp für  
Veranstalter\*innen). Geprobt wird immer  
mit der Ruhe. Schließlich kommen sie  
auch später. Leise Anflüge von

beginnender Demenz werden laut überspielt. Texthänger sind eingeplant. Nehmen Sie sich voll Zeit.



mit **Barbara Klein & Krista Schweiggl**

Text: **Krista Schweiggl** | Kostüme: **Nicole Panagl**

Musikalische Unterstützung: **Christian Teuscher**

**17.1.2022** 19:30 Uhr € 24,- zugewiesener Sitzplatz

Studio  
im  
Akzent



# Das erste Kartenbüro, das in die Hosentasche passt.

Mit der Ticket Gretchen App  
einfach & schnell ins Theater Akzent  
und zu weiteren Kulturhighlights

App jetzt laden:



## Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Seit 25 Jahren in guter Gesellschaft. Im Ö1 Club.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder  
auf [oe1.ORF.at/club](https://oe1.ORF.at/club)





# WENN FÜR SIE **BRETT** AUCH DIE WELT BEDEUTEN

## Mehr Kultur und Information

unter [tv.ORF.at/ORFdrei](https://tv.orf.at/ORFdrei) und im ORF-III-Newsletter:  
Einfach anmelden unter [ORFdrei.insider.ORF.at](https://orfdrei.insider.orf.at)



DIENTAG  
**KUNST UND KULTUR**

**TICKETS** 01/50165-13306

**www.akzent.at**

**TAGESKASSE** 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

**Kartenvorverkauf** Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at** und über die Ticket Gretchen App.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), oeticket.com, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

**Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf **www.akzent.at** in den Newsletter ein.

16. Jahrgang, 148. Ausgabe Jänner 2022

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Christine Miess** | Arthur&Claire: **M. Fellner** | Perez Cruz: **Alex Rademakers** | Vilarinho: **Sara Albuquerque** | Zoe: **Marcus Pummer** | Schreiner/Ebm: **Jan Frankl** | Merhaut: **Mato Johannik**  
Koreny: **Julian Mullan** | Hoffmann: **Christian Schulz** | Weinzettl & Rudle: **Novotny Biz** | Friedl Bison: **Liebentritt** | Havener: **Sammy Hart** | Lemo: **Tom Wonda** | Prag: **Werner Huthmacher** | Efterklang: **Dennis Morton**  
Steinhauer: **Moritz Schell** | Maleh: **Markus van der Man** | Malarina: **Vanja Panurevic** | Supancic: **Ludwig Rusch** | Tukur: **Elena Zaucke** | Dangl: **Maria Frodl** | Straßer: **Prader34** | Bachofner: **Cinova**  
Paryla-Raki: **Gamuekl** | Silberschneider: **MiGro** | Drassl: **Yasmina Haddad** | Brot & Sterne: **Hans Ringhofer** | Steinhauer: **Nancy Horowitz** | Berger: **Florentin Berger-Monit** | Lechner: **Sascha Osaka**  
Alice: **Markus Hippmann** | Sonstige: **Archiv Theater Akzent**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,  
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/50165-13306 Fax: 01/50165-13399  
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm